

Digitalisierung:**Status quo - Strategie – Sprache – Sonderposten - Stakeholder****Zielgruppe**

Chief Digital Officer sowie Beschäftigte mit Interesse an digitalen Themen

Ihr Gewinn

So dramatisch der Anlass war, die Pandemie hat uns in den letzten Wochen und Monaten gezeigt, wie bedeutsam die Digitalisierung ist. Home Office, Videokonferenzen, eLearning, Online-Zugänge für Bürgerinnen und Bürger; die Beschäftigten in den Verwaltungen haben enorm viel geleistet, um die Kommunikation aufrecht zu erhalten. Diese Erfahrungen sind nun zu reflektieren und können in eine Digitalisierungsstrategie fließen.

Als Chief Digital Officer (CDO) sind Sie Impulsgeber und Motor der Digitalisierung in der Verwaltung. Steuerungsunterstützend beraten Sie den Verwaltungsvorstand, entwickeln eine Digitalisierungsstrategie und bringen diese nach vorn. Mit Ihrer Neugier für technische Entwicklungen haben Sie als zukünftiger CDO Trends im Blick und können diese für den Einsatz in Stadt und Verwaltung kritisch beleuchten. Es gibt nicht „die“ Strategie. Vielmehr setzt jede Kommune ihre eigenen Schwerpunkte, sei es die Entwicklung zur Smart City, die Binnenorientierung oder der Fokus auf die Wirtschaft. Sie sind Bindeglied zwischen Rat, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen und Institutionen. Die Vernetzung in die Fachbereiche erfolgt über den Digitallotsen.

Die CDO-**Qualifizierung** zeigt Ihnen zunächst Trends auf und wie Sie sich auf den Weg zu Ihrer passgenauen Digitalisierungsstrategie machen können. Ein Überblick über Fördermöglichkeiten rundet dies ab. Digitalisierung erfordert eine enge Zusammenarbeit mit der IT. Erfahren Sie, wie dieser Bereich funktioniert. Welche Rolle haben Sie in Ihrer Verwaltung und wie sollten Sie sich vernetzen? In der Funktion des CDO sind Sie das Gesicht der Digitalisierung in Ihrer Stadt und Verwaltung.

Wir stellen im Laufe des Jahres für Sie sukzessive weitere Vertiefungsbausteine zusammen, die Sie je nach Digitalisierungsstrategie und persönlicher Qualifizierung auswählen können. Vernetzen, vermarkten und kommunizieren sind wichtige Aufgaben, auf die Sie sich vorbereiten können. Best Practices liefern zudem für Sie die unterschiedlichsten Impulse.

Die **Basisqualifikation** für die Digitallotsen in den Kommunen wird unter der Themennummer H145 ausgeschrieben. Diese ist auch für Sie als CDO interessant.

Entgelt

1.450,00 € pro Person

Dauer

6,5 Lehrgangstage

04.03.-30.04.2021 in Münster-Coerde

H139/1

**Kompaktkurs CDO Baustein 1:
Herausforderungen meistern - Digitalisierung und Aufgaben des CDO**

Inhalte

Das Wort „Digitalisierung“ ist in aller Munde. Um die Digitalisierung aktiv zu gestalten braucht es Verantwortliche, die die Herausforderung annehmen und ihre Kommune auf diesem Weg voran bringen. Dies sind Sie als Chief Digital Officer. Was heißt voran bringen konkret? Welche Aufgaben werden beim CDO verankert? Welche Strategie geht mit welchen Aufgaben für Sie einher?

Herausforderungen

- Wie gestalte ich die Rolle des CDO im Kontext der Digitalisierung?
- Welches Verständnis habe ich davon?
- Wie finde ich heraus, wo meine Kommune steht?
- Welche Informationsquellen gibt es?

Aktuelle Themen

- Wie bringt man Licht ins Dunkel von E-Government und OZG?
- Was ist im Umfeld von Digitalpakt und Schuldigitalisierung zu leisten?

Wichtige Aspekte der Digitalisierung

- Neue Medien verändern Städte – auch Ihre Kommune?
- Open Data und Open Government – Chancen erkennen
- Internet der Dinge (IoT) – ein wichtiger Baustein für die Smart City
- Digitale Kommunikation
- Veränderungen durch mobiles Arbeiten und Home Office
- Barrierefreie Informationstechnik (BITV)
- Open Source und proprietäre Systeme?
- Wissensmanagement und Prozessmanagement – wie gehören die zur Digitalisierung?

Technische Systeme in Beispielen: Zusammenspiel von IT, Orga und CDO

- Serviceportal
- Dokumentenmanagementsystem (DMS)
- Einführung Aktenplan, Scannen von Papier

Weitere digitale Themen und Trends

- Clouds in der Verwaltung
- Agiles Arbeiten
- Künstliche Intelligenz
- Datenschutz und Datensicherheit: Zusammenarbeit mit ISB und DSB

Leitung

Dr. Monika Walter, Digitalisierungsbeauftragte Kreis Gütersloh

Termine

04./05.03.2021 in Münster-Coerde

Dauer

1,5 Tage

Inhalte

Sie haben nun einen Überblick über mögliche Aufgaben und aktuelle Themen. Reflektieren Sie die Ausgangssituation Ihrer Kommune und entwickeln Sie auf Basis Ihrer Vision eine Strategie für die Digitalisierung. Sie ist Ausgangspunkt für einen konkreten Umsetzungsfahrplan, in dem Sie Vorhaben und konkrete Projekte priorisieren und planen. Dies bedarf der laufenden Kontrolle und Steuerung. Wie können Sie einen aktiven Prozess gestalten und dabei den Erfolg der Digitalisierung in den Vordergrund stellen? Dies erfahren Sie in diesem Baustein.

Aus Impulsen eine Strategie entwickeln

- Möglicher Inhalt einer Strategie – Wohin möchte meine Kommune?
- Varianten verschiedener Strukturen für eine Strategie verstehen und abwägen
- Eine Strategie entwickeln – konkret!
- Vom Entwurf zur Verabschiedung – mögliche Vorgehensweisen: Wen sollten, müssen und können Sie beteiligen?

Der konkrete Fahrplan als Basis für die Umsetzung

- Was kann realistisch erreicht werden?
- Welche Projekte gibt es bereits und welche haben eine hohe Priorität?
- Varianten verschiedener Strukturen für einen Umsetzungsfahrplan verstehen und abwägen
- Aufbau des Umsetzungsfahrplans – Beispiele und konkretes Vorgehen

Controlling

- Welchen Stellenwert haben Kontrolle und Steuerung?
- Verschiedene Methoden der Projektkontrolle
- Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Effektivität berücksichtigen und positiv nutzen
- Erfolge feiern, Probleme beheben – die vielfältigen Aufgaben des CDO

Leitung

Dr. Monika Walter, Digitalisierungsbeauftragte Kreis Gütersloh

Termine

22./23.03.2021 in Münster-Coerde

Dauer

2 Tage

H139/3

**Kompaktkurs CDO
Baustein 3: Sprache der IT'ler**

Inhalte

Die Digitalisierung ist abhängig von den Menschen, die die Hardware administrieren und die Softwareprogramme schreiben. Ohne sie ist keine reibungslose Funktion möglich, sie bilden das technische Rückgrat. Egal ob die Applikation „Open Source“ oder proprietär ist, auf „on Premise Servern“ oder in der „Cloud“ läuft und „agil“ oder „klassisch“ entwickelt wurde. Im Hintergrund arbeiten Spezialisten und diese haben ihre eigenen Communities und Fachbegriffe.

Auch in anderen Bereichen begegnen uns unterschiedliche Vokabulare: Im Austausch mit Beratern und Agenturen im Business-Sektor gibt es andere Codes als bei Treffen mit Civic-Tech-Enthusiasten, Open-Data-Aktivisten und KI-„Nerds“ aus der „Community“.

Ein Verständnis der dahinterliegenden Zusammenhänge, Fachbegriffe und Kulturen hilft Ihnen, Fachdiskussionen zu folgen, Motivationen zu verstehen und auch die Anliegen dieser wichtigen Zielgruppen in Ihrem Handeln berücksichtigen zu können.

Zielgruppengerechte Sprache

- Zielgruppen, Kontexte, Communities
- Besonderheiten der Hardware-Welt
- Die Codes der Softwareentwickler

Technische Dimension der Digitalisierung

- Server, Softwareentwicklung, Systemadministration
- Bits, Bytes und Gigabit
- 5 G, Internet, Darknet

Inhaltliche Dimension der Digitalisierung

- Data Science, Data Governance, Data Literacy
- Open Data, Open Source, Open Content
- Der Blick in verschiedene Fachbereiche

Leitung

Thomas Werner, Open-Data-Koordinator, Citeq

Termine

25.03.2021 in Münster-Coerde

Dauer

1 Tag

Inhalte

Die Anschaffung, Erprobung und Entwicklung von digitalen Technologien hängt nicht zuletzt von den finanziellen Rahmenbedingungen einer Kommune ab. Gerade für kleinere und mittlere Kommunen, welche über eine eher geringe Steuerkraft verfügen, bilden insbesondere Förderprogramme eine geeignete Möglichkeit, eine digitale Agenda und dabei Unterstützung (z. B. bei hohen Neuinvestitionen) zu erhalten.

Ein entscheidender Förderschwerpunkt in den kommenden Jahren werden Förderprogramme seitens des Landes, des Bundes und der EU für Digitalisierungsprojekte sein.

Doch lohnt es sich für Sie überhaupt, das komplexe und komplizierte Verfahren vom Antrag über die Mittelanforderung bis hin zum Verwendungsnachweis zu durchlaufen?

Lernen Sie Wege zur Förderung digitaler Maßnahmen kennen und verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Förderprogramme für Digitalisierungsprojekte. Sie erhalten dann Antworten auf folgende Fragen:

Wie sehen die zugrundeliegenden Grundlagen aus? Welche Fördergegenstände im Rahmen der Digitalisierung werden überhaupt gefördert? Wer kann als Antragsteller fungieren? Wie sind der Umfang und die Konditionen für die Förderung? Welche Fördervoraussetzungen müssen erfüllt werden? Wie ist der Antragsweg?

- Breitbandförderung (Bundesprogramm, Landesprogramm, in ländlichen Gebieten, in Gewerbe- und Industriegebieten)
- Digitalisierungsmaßnahmen für Schulen (Digitalpakt, Glasfaseranbindung, Gute Schule 2020, Anbindung von Schulen)
- Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme, Vernetzte Mobilität und Mobilitätsmanagement, Mobilitätskonzepte
- Gigabitkoordinatoren
- Digitale Modellregionen
- Smart Cities
- Freifunk Förderung / 5 G Innovationen
- EFRE 2021 – 2027
- Beispiele für Digitalisierungsprojekte in Kommunen

Leitung

Martin Roderfeld, Regierungsdirektor

Termine

28.04.2021 in Münster-Coerde

Dauer

1 Tag

Inhalte

Die Digitalisierung ist so vielschichtig und komplex, sodass ein CDO ohne ein Netzwerk nicht auskommt. Spätestens auf dem Weg zur Smart City muss der Blick über die Stadtgrenzen hinausgehen. Ihr Netzwerk sollten Sie sich somit sowohl innerhalb als auch außerhalb der eigenen Organisation aufbauen. Wie dies geht, erfahren Sie hier!

Zusammenarbeit mit IT und Organisationsentwicklung

Der CDO stößt Digitalisierungsprojekte an und begleitet sie bis zum Schluss. Der Erfolg einzelner Projekte hängt stark von der Zusammenarbeit mit der IT und Organisationsentwicklung ab. Bedarfe müssen festgestellt, Prozesse analysiert und Standards definiert werden. Der CDO muss die Ziele des Projekts klar festlegen und alle (Projekt-)Beteiligten darauf einschwören. Gerade bei Interessenkollisionen sind klare Abgrenzungen und Zuständigkeiten wichtig.

Digitallotsen gewinnen

Wenn der CDO die Digitalisierung vorantreiben will, stößt er nicht selten auf Widerstände, Ängste und Sorgen. Diese dürfen nicht ignoriert und müssen ernst genommen werden. Ein wichtiger Baustein können „Verbündete“, sog. Digitallotsen sein, die in den Fachbereichen verstreut sind und die Widerstände und Ängste der Mitarbeitenden aufnehmen und sukzessive abbauen. Mit den Digitallotsen schafft man eine kritische Masse an Beschäftigten, sodass der Kulturwandel in der Verwaltung aktiv vorangetrieben wird.

Politik und Verwaltungsvorstand

Eine zentrale und wichtige Aufgabe des CDO ist die Sensibilisierung der politischen Vertretungen für das Thema der Digitalisierung. Das Thema erfordert Aufmerksamkeit und finanzielle und personelle Ressourcen. Auch der Verwaltungsvorstand samt Bürgermeister*in müssen ständig über die Entwicklungen informiert und bei wichtigen Veränderungen umfassend eingebunden werden.

Netzwerke außerhalb der Verwaltung

Das Thema Digitalisierung beschäftigt nicht nur die Verwaltung sondern auch Verbände, Unternehmen, Stadtwerke, Hochschulen und nicht zuletzt die Bürgerinnen und Bürger. Auch die enge Zusammenarbeit mit anderen Kommunen und öffentlichen Körperschaften ist essentiell für die erfolgreiche Digitalisierung. Verbinden Sie sich mit anderen CDOs und Digitalisierungsbeauftragten im eigenen Bundesland oder sogar deutschlandweit. Wichtig sind auch Projekte auf Kreisebene und mit einzelnen Unternehmen in der Stadt.

Leitung

Thomas Spieker, CDO Stadt Ahaus

Termine

30.04.2021 in Münster-Coerde

Dauer

1 Tag